

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
6. Mai 2021

## Aussergewöhnliche Leistungen in aussergewöhnlichen Zeiten

**Vaduz – Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Massnahmen des Social Distancing haben zum grossen Bedauern der Universität Liechtenstein dazu geführt, dass die Diplomfeiern im April und September 2020 sowie im April 2021 nicht auf dem Campus stattfinden durften. Doch zumindest virtuell konnten nun die Leistungen der Preisträger aus dem Kreis der Absolventinnen und Absolventen gewürdigt werden.**

Die Universität lud alle Absolventinnen und Absolventen der Graduierungstermine April und September 2020 sowie März 2021, deren Familien und Freunde sowie alle Universitätsangehörigen ganz herzlich zu einem Zoom-Webinar ein, um gemeinsam mit den Sponsoren die Preise für hervorragende Abschlussarbeiten und Leistungen zu vergeben und allen zum erfolgreichen Abschluss zu gratulieren.

Die Sponsoren Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung (LIA), Stiftung «Förderung des technischen Nachwuchses» der Hilti AG und Liechtensteinischer Bankenverband (LBV) haben es sich trotz oder gerade wegen der schwierigen Bedingungen nicht nehmen lassen, Bachelor- und Master-Absolventinnen und -Absolventen für ihre aussergewöhnlichen Leistungen mit Preisen auszuzeichnen.

Wie Prof. Dr. Stefan Seidel, Prorektor für Akademische Entwicklung, im Anschluss an die Begrüssung durch den Rektor Markus Jäger betonte, sind «wunderbare Dinge geschehen und grossartige Leistungen» unter sehr erschwerten Bedingungen erbracht worden. Preisverleihungen sind wichtige Termine im akademischen Jahr, erklärte Seidel und freute sich, dass sich über 140 Teilnehmende im Webinar versammelt hatten, um die Preisträgerinnen und Preisträger zu feiern.

Prof. Urs Meister, stellvertretender Vorsitzender des Senats, stellte gemeinsam mit den Sponsoren die Preisträger vor:

### **Auszeichnungen im Bereich Wirtschaftswissenschaften**

Der Liechtensteinische Bankenverband (LBV), vertreten durch Hans Werner Gassner, zeichnete den besten Durchschnitt aller Module aus dem Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefung International Financial Services sowie aus dem Masterstudiengang Finance aus und verlieh Preise für die beste Bachelor- und Masterthesis. Preisträgerin mit dem besten Durchschnitt aller Module ist im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefung Finanzdienstleistungen (IFS) Christina Winder mit einem Notendurchschnitt von 5.7 und im Masterstudiengang Finance Nadja Christina Löchle mit einem Notendurchschnitt von 5.9. Zudem zeichnet der Bankenverband die Bachelor- und Masterthesen mit herausragenden wissenschaftlichen und praxisrelevanten Leistungen aus dem Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefung Finanzdienstleistungen (IFS) sowie aus dem Masterstudiengang Finance aus. Preisträger für die Bachelorthesis «Long/Short Momentum-

**Kontakt: Heike Esser / Kommunikation & Marketing**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li

Strategie am Kryptowährungsmarkt», die mit einer Thesisnote von 6.0 bewertet wurde, ist Timothy Rist. Ausgezeichnet für seine Masterthesis «Momentum Meets Uncertainty», die mit einer Thesisnote von 6.0 bewertet wurde, wurde Dominik Kaiser.

Die Stiftung «Förderung des technischen Nachwuchses» der Firma Hilti AG, vertreten durch Stefan Ebbing, zeichnete wie bereits in den Vorjahren die innovativsten Diplomarbeiten aus den Bachelor- und Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaften aus. Die Auszeichnung für die innovativste Thesis im Bachelorstudiengang BWL erhält Alexander Gut für seine Thesis: «Einflussmöglichkeiten von mit Hoffnung verwandten Wörtern in verbaler Kommunikation zwischen Leader und Follower auf die Zuschreibung von Charisma des Leaders», die mit einer Thesisnote von 6.0 bewertet wurde. Die Auszeichnung für die innovativste Thesis im Masterstudiengang Entrepreneurship und Management erhält Artur Burd für seine Thesis: «Herausforderung Opportunity Recognition», die mit einer Thesisnote von 6.0 bewertet wurde.

### **Auszeichnungen im Bereich Architektur**

Die LIA, die Liechtensteinische Ingenieur- und Architektenvereinigung, repräsentiert durch Barbara Dillenkofer-Keppler, zeichnet traditionell die besten Absolventen des Bachelor- und Masterstudiengangs Architektur aus. Im Bachelorstudiengang wurde Katharina Maria Bitschnau mit dem Notendurchschnitt von 5.5 ausgezeichnet, im Masterstudiengang ging der Preis an Anina Frei, die einen Notendurchschnitt von 5.6 erreichte.

Alle Sponsoren waren sich einig, dass die Absolventinnen und Absolventen durch die Corona-Pandemie «vor grösseren Herausforderungen als üblich» standen und gratulierten allen herzlich zu ihren Diplomen. Musikalisch wurde der Anlass durch eingespielte Darbietungen des Uni Chores sowie live aus dem Studio von Pirmin Schädler und Mirjam Dey umrahmt. Prof. Seidel dankte in seinem Schlusswort Familien, Freunden und Sponsoren und hofft darauf, dass künftige Feiern und auch Veranstaltungen ab Herbst wieder «im richtigen Leben» an der Universität stattfinden können.

---

4884 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

### **Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)